

MITTELDEUTSCHLAND

US-Truppentransporte rollen durch Sachsen gen Osten

Um genug Soldaten und Technik für „Defender 2020“ – die größte US-Militärübung seit 25 Jahren in Europa – heranzuschaffen, wird Mitteldeutschland zum Transitland für massive Truppentransporte. Auf den wichtigsten Verkehrsadern Sachsens und Thüringens werden sie in den kommenden Monaten für Behinderungen sorgen. **Seite 6**

KULTUR

3000 Menschen nehmen Abschied von Peter Schreier

Rund 3000 Menschen haben in der Dresdner Kreuzkirche Abschied von dem zu Weihnachten gestorbenen Tenor Peter Schreier (184) genommen. Zum Gottesdienst kamen gestern Familie, Freunde, Weggefährten, Künstlerkollegen und Bürger. Auch Ministerpräsident Michael Kretschmer (CDU) war unter den Trauergästen. **Kultur**

WETTER



LVZ-KONTAKT

Telefon	0341 2181-0
Abonnenten-Service	0800 2181-020*
Ticket-Service	0800 2181-050*

@ www.lvz.de
f LVZ Leipziger Volkszeitung
t @LVZ

*KOSTENLOSE SERVICENUMMERN



Connewitz: Bewährungsstrafe für Polizei-Angreifer

Silvester-Randale: Amtsgericht spricht Straßenkünstler in Schnellverfahren für schuldig / Angeklagter entschuldigt sich: „Riesengroße Dummheit“

Von Frank Döring

Leipzig. Eine Lappalie war der Fall für Amtsrichter Uwe Berdon keineswegs: „Es handelt sich um eine erhebliche Straftat“, sagte er gestern zum Ende des ersten Prozesses wegen der schweren Silvesterkrawalle in Leipzig-Connewitz. „Wer Polizeibeamte angreift, stellt auch das staatliche Gewaltmonopol infrage.“ Sein Urteil gegen Satpal A. (27), der einen Polizisten zu Fall gebracht hatte: Sechs Monate Freiheitsstrafe auf Bewährung und 60 Stunden gemeinnützige Arbeit.

Satpal A. soll Silvester gegen 1.15 Uhr einem Gruppenführer der Beweissicherungs- und Festnahmeinheit (BFE), der am Connewitzer Kreuz zu einem Einsatz rannte, ein Bein gestellt haben. Nach Aktenlage waren die Bereitschaftspolizisten zur Unterstützung angefordert, um Gewalttäter festzunehmen. „Ich habe den Angeklagten im Augenwinkel gesehen“, erinnerte sich der 29-jährige BFE-Mann vor Gericht. „Als ich ihn passiert hatte, rastete ich schon volle Kanne im Boden ein.“ Infolge des Sturzes sei er mehrere Meter in seiner Schutzausrüstung über die Straße gerutscht. Ein Kollege, der unmittelbar hinter ihm lief, „Es war eher ein Tritt in die Beine.“ Umfassende Schutzausrüstung bewahrte den Polizisten vor ernsthaften Folgen. Er zog sich ein schmerzhaftes Hämatom



Bewährungsstrafe: Straßenkünstler Satpal A. (27) mit seinem Verteidiger Andreas Meschkat im Landgericht. FOTO: A. KEMPNER

am Unterarm und einen geschwollenen Knöchel zu, war mehr als eine Woche krank geschrieben.

„Es tut mir leid, das war eine riesengroße Dummheit“, sagte Satpal A., den die Untersuchungshaft, während der er auch Geburtstag hatte, sichtlich beeindruckt hat. „Ich weiß nicht, was mich da geritten hat.“ Er sei das erste Mal zu Silvester am Connewitzer Kreuz gewesen, habe Bier und Schnaps getrunken. Nach der Festnahme wurden bei ihm etwa 0,7 Promille Alkohol gemessen. Bei dem verletzten Polizisten entschuldigte er sich.

Verteidiger Andreas Meschkat forderte für ihn eine Geldstrafe: 90 Tagessätze à drei Euro. „Seine Tat ist nicht zu rechtfertigen, aber sie ist nicht zu vergleichen mit dem, was sich zuvor dort ereignet hat“, sagte er. An den Angriffen auf Polizisten mit Flaschen, Böllern und Steinen sei

sein Mandant nicht beteiligt gewesen. Obwohl in der linksextremen Szene zur Solidarität mit ihm aufgerufen wurde: Satpal war bei den Randalen in der Silvesternacht offenbar eher eine Randfigur. Er hat einen Hauptschulabschluss und keine abgeschlossene Ausbildung, schlug sich stattdessen als Straßenkünstler durch. „Ich kann mit sieben Bällen jonglieren“, berichtete er. Nachdem er allerdings vergessen hatte, Hartz-IV neu zu beantragen, hat er derzeit keinerlei Einkünfte und lebt bei seiner Freundin.

Richter Berdon folgte nach knapp einer Stunde Prozess dem Antrag von Staatsanwalt Andreas Ricken, der für ein halbes Jahr Haft, ausgesetzt zur Bewährung sowie gemeinnützige Arbeit plädiert hatte. Die Tatvorwürfe: Angriff auf und Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte sowie Körperverletzung. Ohnehin ist in beschleunigten Verfahren maximal ein Jahr Freiheitsstrafe möglich. Das Urteil ist bereits rechtskräftig.

Sachsens Innenminister Roland Wöllner (CDU) begrüßte die schnelle Entscheidung. „Die heutige Verteilung zeigt, dass sich der Rechtsstaat dieses brutale Vorgehen nicht gefallen lässt und mit aller Konsequenz diese schweren Straftaten verfolgt“, erklärte er. Das Urteil sei ein klares Signal an alle Extremisten, dass man keine rechtsfreien Räume dulde.

Neues Video zu Connewitz

Nachdem bereits am Montag ein Video auftauchte, das Einblick in die Silvester-Randale in Leipzig-Connewitz gewährte, gibt es neues Filmmaterial. Der zweieinhalbsminütige Clip dokumentiert die Gewalt zwischen Linksextremen und der Polizei.

Info Das Video ist unter www.lvz.de abrufbar.

Schweinepest: Sachsen baut Schutzzaun

Dresden. Sachsen hat zur Abwehr der Afrikanischen Schweinepest mit dem Aufbau von Schutzzäunen an der Grenze zu Polen begonnen. Laut dem Sozialministerium in Dresden wird entlang der Lausitzer Neiße auf 4,5 Kilometern eine erste Barriere errichtet. Dies hätten die Veterinäre des Ministeriums, der Landesdirektion und des Kreises Görlitz beschlossen. Damit solle die Wanderung von Wildschweinen aus Polen erschwert werden. Dort war zuletzt 21 Kilometer von der Grenze entfernt eine Seuchenfall gemeldet worden.

Vergeltung: Iran greift US-Basen an

Teheran. Der Iran hat in der Nacht zu gestern zwei von den USA genutzte Militärstützpunkte im Irak mit ballistischen Raketen beschossen. In Washington twitterte Präsident Donald Trump nach einer ersten Schadensbilanz: „Alles ist gut.“ Iran ließ keinen Zweifel, dass es eine Vergeltungsaktion für die gezielte, von Trump angeordnete Tötung seines Generals Kassem Soleimani war. Der iranische Außenminister Sarif twitterte, Teheran habe „angemessene Maßnahmen zur Selbstverteidigung“ ergriffen „und beendet“.

Blickpunkt

ANZEIGE

SB-MÖBEL BOSS

GÜLTIG AM 10.01./11.01.2020!

20% AUF EINEN ARTIKEL IHRER WAHL!

NUR GEGEN VORLAGE DIESES COUPONS!

MOONLIGHT 10-21 h SHOPPING 10.01.

SAMSTAG 10-20 UHR

LEIPZIG-ALTE MESSE

KÜCHEN LIEFERUNG & MONTAGE GRATIS!

Lieferung ab 2.999,-€, Lieferung & Montage ab 3.999,-€

FREI GEPLANTE KÜCHEN-MÖBEL ZUM 1/2 PREIS

pino nobilia IMPULS KÜCHEN EXPRESS

SB Möbel Boss Handels GmbH & Co.KG Alte Messe Leipzig • Alte Messe 4 • 04103 Alte Messe Leipzig

*1 Beim Kauf einer freigeplanten Küche ab 2.999,-€ kostenlose Lieferung. Beim Kauf einer freigeplanten Küche ab 3.999,-€ kostenlose Lieferung und Montage. Gilt im Umkreis von 30 km der Verkaufsstelle. Ohne Wasser- und Elektroanschlüsse. Ausgenommen ist bereits reduzierte Ware und Ware der Marken flexwell und Bega Consult und Bestellungen aus dem Möbel BOSS-OnlineShop. Gültig nur bei Neukauf. Gilt nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Gültig vom 06.01.-11.01.2020.
*2 Ausgenommen ist bereits reduzierte Ware und Ware der Marken flexwell und Bega Consult und Bestellungen aus dem Möbel BOSS-OnlineShop. Gültig nur bei Neukauf. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Gültig vom 06.01.-11.01.2020. // * Ausgenommen ist bereits reduzierte Ware und Bestellungen aus dem Möbel BOSS-OnlineShop. Gültig nur bei Neukauf. Nur ein Gutschein pro Person einlösbar. Gilt nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Gültig am 10./11.01.2020.